



© Bildnachweis

Das Praxissemester im Fach Musik

Lernziele im Praxissemester

Die Studierenden können grundlegende Aufgaben des Handlungsfeldes Schule vor dem Hintergrund didaktischer und insbesondere fachdidaktischer Theorieansätze analysieren. Sie verfügen über grundlegende Kompetenzen, die sie zur adressatenorientierten Planung, Durchführung und Reflexion theoriegeleiteter Studien- und Unterrichtsprojekte aus fachdidaktischer Sicht befähigen.

Vorbemerkungen zu den Lernvoraussetzungen der Studierenden

Die Studierenden beginnen das Praxissemester zu einem selbstgewählten Zeitpunkt im Verlauf des Masterstudiums, in der Regel im ersten oder zweiten Semester. Aus diesem Grund können die bildungswissenschaftlichen, fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Vorkenntnisse der Studierenden voneinander abweichen.

Vorkenntnisse der Studierenden aus dem Studium

Der Eintritt ins Praxissemester setzt den Abschluss des Bachelor-Studiums im Fach Musik voraus. Die Studierenden haben fachpraktische Prüfungen auf ein bis zwei Instrumenten und in Gesang absolviert und Erfahrungen im Musizieren in und mit Gruppen gemacht. Sie haben die fachlichen Voraussetzungen in Musikwissenschaft, Musiktheorie und Musikpädagogik erworben, um Musikunterricht kompetent planen und durchführen zu können. Weiterhin kennen sie wichtige musikdidaktische Konzeptionen und Anwendungsbeispiele in verschiedenen Lernfeldern.

Inhalte der Seminare zum Praxissemester

Die Vorbereitungsseminare an der Universität geben einen Einblick in kompetenzorientierte Unterrichtsplanung im Fach Musik. Dies wird im Anschluss in den ZfsL weiter vertieft und konkretisiert. Die Studierenden erhalten außerdem Gelegenheit, sich in der musikalischen Anleitung von Schülergruppen zu erproben. Dies wird mit theoretischen Grundlagen der Musikpädagogik verknüpft, die an den Bedarfen der jeweiligen Gruppe exemplarisch vertieft werden. Ebenso werden fachbezogene Aspekte der Arbeit mit inklusiven Lerngruppen besprochen. In den ZfsL werden die Studierenden außerdem angeregt, ihre musikalischen Vorlieben, fachlichen Stärken sowie Entwicklungsbedarfe wahrzunehmen und zu reflektieren.

Möglichkeiten der Begleitung und Reflexion

Die Studierenden sollen einen breiten Einblick in alle Bereiche des Musikunterrichts sowie in das schulische Musikleben insgesamt bekommen. Eine aktive Beteiligung in zeitlich und inhaltlich überschaubarem Rahmen im Sinn eines Teamteachings ist dabei wünschenswert. Besonderer Wert wird auf die **gemeinsame** Vorbereitung, Durchführung und Reflexion von Unterricht mit der betreuenden Lehrkraft gelegt. Im Zentrum der Studienprojekte steht eine selbst gewählte musikpädagogische Theorieperspektive, die mit dem Musikunterricht verknüpft und vor deren Hintergrund der Unterricht reflektiert wird.

Ansprechpartner*innen im Fach

Prof. Dr. Thomas Erlach (BUW) & Jutta Weikamp (ZfsL Solingen)

Stand: Oktober 2023

In Zusammenarbeit mit:

Praxissemesterverbund der
Zentren für schulpraktische Lehrerbildung
Düsseldorf, Mönchengladbach, Neuss, Solingen

